

Mit Vertrauen ins neue Schuljahr

Bausteine für einen Kindergottesdienst zu Schulbeginn

Vorbereitung:

- Schrifttafeln in A3 mit den verschiedenen Wörtern: ZuTRAUen, VerTRAUen, GottverTRAUen, SelbstverTRAUen, anverTRAUen, TRAUrig, TRAUen,...
- Evtl. Motivationsbänder für die Kinder

Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung

In den Ferien habe ich ein „Mutmachbuch“ geschenkt bekommen, und es heißt: Trau dich! Ich lag auf der Hängematte, habe gelesen und dabei wurde mir bewusst, dass nicht nur Menschen und Tiere miteinander verwandt sein können, sondern auch Wörter. Das Wort TRAU steckt im Selbstvertrauen, im Gottvertrauen, im Vertrauen, im Zutrauen und anvertrauen. All diese Worte können wir in diesem Schuljahr gut brauchen.

All diese Worte haben etwas mit Gott zu tun. Er traut uns zu, dass wir mit Selbstvertrauen durch den Tag gehen. Ihm dürfen wir unsere Gedanken und Sorgen anvertrauen, und wenn wir traurig sind, ist er unser Trost.

Mit Vertrauen gehen wir in ein neues Schuljahr und feiern nun gemeinsam diesen Gottesdienst: Trau dich: singe, bete, finde Mut und hole dir uns Kraft und Zuversicht von Gott, damit dieses Schuljahr gelingen kann.



Kyrie

Herr Jesus Christus, Vertrauen, anvertrauen, zutrauen, Gottvertrauen, Selbstvertrauen – all dies sind Wörter und Eigenschaften, die dich dein Leben lang begleitet und ausgemacht haben. Du hast uns zu diesen Wörtern eine neue Perspektive geschenkt:

Jesus, in jeder Situation deines Lebens hattest du Gottvertrauen. Lass mich vertrauen,
dass Gott immer bei mir ist.
Herr erbarme dich unser

Jesus, du hattest Selbstvertrauen, um einen Weg zu gehen, der dir unbekannt war. Lass
mein Selbstvertrauen wachsen, sodass ich an meine Fähigkeiten glaube.
Christus erbarme dich unser

Jesus, du hattest Vertrauen in die Menschen. Lass mich mit offenen Armen auf andere
zugehen.
Herr erbarme dich unser

Tagesgebet

Am Beginn des Schuljahres gehen uns viele Fragen und Ängste durch den Kopf. Unterschiedliche Gefühle begleiten uns durch diese aufregende Zeit. Du weißt um unser Unbehagen und unsere Vorfreude. Wir vertrauen darauf, dass du in jedem Augenblick bei uns sein wirst. Dir werden wir unsere Ängste, unsere Wut, unsere Trauer und unsere Freude anvertrauen. Du traust uns zu, dass wir dieses Schuljahr erfolgreich meistern und aus friedvollen Begegnungen Kraft tanken. Du startest mit uns in dieses Schuljahr, und wir sind froh darüber, dass du uns liebevoll begleitest. Amen.

Lesung aus dem Alten Testament: vgl. Sprichwörter 3, 1-6

Du, vergiss meine Ratschläge nicht, bewahre meine Gebote im Herzen. Denn sie verändern die Tage und Jahre deines Lebens und bringen dir Wohlergehen. Nie sollen Liebe und Treue dich verlassen, binde sie dir um den Hals, schreib sie auf die Tafel deines Herzens. Dann erlangst du Aufmerksamkeit und Beifall bei Gott und den Menschen. Mit ganzem Herzen vertrau auf Gott. Bau nicht nur auf deine Klugheit, such Gott in deinem Leben, und er unterstützt dich und ebnet dir alle Wege.



Evangelium: vgl. Mt 4, 18-22

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder: Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas. Sie warfen gerade ihre Netze in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach. Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder: Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes. Sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Jesus rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus.

Heute haben wir zwei Texte aus der Bibel gehört. Einen aus dem Neuen und einen aus dem Alten Testament. Diese Texte sind schon sehr alt. Was haben diese alten Texte mit mir und dir und dir zu tun? Der erste Text ist ein Mutmachtext: Er erzählt uns, dass Gott uns auf jedem Weg unterstützt und begleitet. Er lädt uns ein, dass wir im Herzen auf Gott vertrauen. Wir sollen andere Menschen lieben und treu sein.

Was will uns der zweite Text sagen? Jesus trifft Männer, die Fischer sind. Er möchte, dass sie mit ihm mitkommen. Einfach so. Stellt euch mal vor. Diese Männer sollen ab sofort alles zurücklassen und ganz neu anfangen. Und sie wissen gar nicht, was auf sie zukommen wird. Sie müssen erst lernen, was es heißt ein Menschenfischer zu sein. Sind nervös, aufgeregt, neugierig und kommen mit Jesus mit.

Und genauso ist es mit euch: z.B.: Erstklässler lassen den Kindergarten und das Gewohnte hinter sich und fangen heute ganz neu an. Genauso wie die Freunde von Jesus. Alle Kinder, nicht nur die Erstklässler, werden lernen: Dinge, die euch fremd sind, Dinge, die ihr schon mal gehört habt, aber vergessen habt. Dinge, die langweilig erscheinen. Dinge, die cool sind. Ihr werdet vieles lernen, genauso wie die Freunde von Jesus.

Die Männer vertrauen Jesus, deshalb gehen sie mit ihm mit. Ihr vertraut euren Eltern. Freunden, euren Lehrern, deshalb seid ihr hier.

Ich habe euch einen Vertrauenskreis mitgebracht. Damit du leichter verstehst, wie Vertrauen geht. Die Menschen in diesem Vertrauenskreis sind eng miteinander verbunden. Jeder und jede ist gleich wichtig. Das siehst du daran, dass alle gleich groß sind. Der Kreis schließt sich, weil alle dazugehören, niemand wird ausgrenzt. Sie halten sich gegenseitig. Sie blicken einander an, können sich zuzwinkern oder zulächeln. Niemand dreht sich weg. Die Berührung mit der Hand ist angenehm, weil niemand dem anderen wehtut: Sie mögen sich, und sie sind Freunde. In solch einem Kreis ist es schwierig zu stolpern, weil der Nachbar mich festhält. Ich glaube, in diesem Vertrauenskreis fühlen sich alle wohl.

Und wer oder was ist das Licht in der Mitte? Ist es Jesus? Ist es Gott? Ist es Vertrauen? Ist es Liebe? Ist es Freundschaft? Ist es Hoffnung? Ich glaube, von allem ein bisschen, und dieses Licht tut der Seele so gut. Es begleitet uns durchs Jahr.



Fürbitten

Guter Gott, viele Gedanken gehen uns durch den Kopf. Gefühle lassen unser Herz schneller schlagen. Manches beschäftigt uns. Es wird leichter, wenn wir dir unsere Bitten anvertrauen:

(Die dazugehörigen Schilder hochhalten oder zum Altar stellen)

- ⇒ Lieber Gott, lass mein Gottvertrauen wachsen, damit ich mir sicher bin, dass du immer für mich da bist. (*GottverTRAUen*)
- ⇒ Lieber Gott, lass uns Freunde finden, denen wir vertrauen können. (*VerTRAUen*)
- ⇒ Lieber Gott, gib, dass mich Menschen trösten, wenn ich traurig bin. (*TRAUrig*)
- ⇒ Lieber Gott, schenke mir Menschen, die mir etwas zutrauen und mich verstehen. (*zuTrauen*)
- ⇒ Lieber Gott, gib mir Selbstvertrauen, damit ich das Beste aus mir raushole. (*SelbstverTRAUen*)
- ⇒ Lieber Gott, gib mir Mut, damit ich sage: „Ja, ich trau mich! (*TRAUen*)
- ⇒ Lieber Gott, wir sind unseren Lehrern und Lehrerinnen anvertraut. Gib, dass sie uns liebevoll durchs Jahr begleiten. (*an verTRAUt*)

Vater unser



Jedes Kind und jeder Erwachsene reicht seinen beiden Nachbarn die Hand und hält sie fest. Ein großer Vertrauenskreis entsteht. So beten wir nun miteinander das Vaterunser.

Friedensgruß

Wenn wir uns gegenseitig akzeptieren und respektieren, dann entsteht Vertrauen. Durch Vertrauen wächst die Zufriedenheit. Im Wort Zufriedenheit steckt das Wort Frieden. Und so erkennen wir, dass der Frieden durch Vertrauen in der Welt Kreise ziehen kann.

Segen

Gott segne dich, wenn du Buchstaben schreibst oder ein Bild malst.

Gott segne dich, wenn du rechnest und im Werkraum bastelst

Gott segne dich, wenn du lachst oder ein Lied singst.

Gott segne dich beim Purzelbaum, und wenn du ein Tor schießt.

Gott segnet dich, wenn du zornig durch die Gegend gehst.

Gott segnet dich, wenn du übermütig herumspringst.

Gott segnet dich, wenn du in deine Semmel beißt oder Wasser trinkst.

Gott segne dich, wenn du betest oder einfach eine Pause brauchst.

Gott segnet dich immer und überall.

Gott segne deine Familie, die dich liebt, so wie du bist.

Gott segne deine Lehrer und Lehrerinnen, denen du anvertraut bist.

Gott segne uns alle und schenke uns eine gute Zeit. Amen.



Zusätzliche Inputs zum Thema:



Lieder

Vertrau dem Herrn–Kurt Mikula

Zieh den Kreis nicht zu klein–Werner Reischl

Aus Liederbuch Religion Grundschule: Lied 170 und Lied 70

Aus Sing mir ein Halleluja 3

Wenn einer sagt–Kindermutmachlied



Bilderbücher zum Thema

Jetzt trau ich mich! Martina Baumbach/Jan Lieffering

SBN: 978-3-522-30139-8

Du gehörst zu uns - Julia Volmert

ISBN: 978-3-86559-089-3

Ein Hoch auf die Freundschaft - Milla Shan/Frank Daenen

ISBN: 978-3-8339-0812-5

Vertrauensspiele für Kindergarten und Grundschule:

<https://www.spielundlernen.de/wissen/vertrauensspiele-fuer-kita-und-grundschule/>

Freundschaftsbänder

Ist es ein Zufall, dass ein Freundschaftsband immer, wie ein Kreis ist? Bastle doch selbst ein Dazu eignen sich unterschiedliche Materialien: kleine Glasperlen auf Nylonfaden oder Holz- und Buchstabenperlen auf Garn auffädeln. Oder du flechtest einfach mit bunten Wollfäden einen Zopf. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ich schenk es weiter - an einen Menschen, dem ich vertraue. So wird aus dem Freundschaftsband ein Vertrauensarmband, dass verbindet. Es erinnert mich daran, dass ich einen Freund oder eine Freundin habe.



Tipp für Lehrer oder Lehrerinnen: Vielleicht bekommt heuer jedes Kind ein Motivationsarmband mit einem Spruch, der guttut.

Bilder © Dagmar Bieler

Dagmar Bieler

Hauptabteilung Pastorale Dienste, Bereich Kinder- und Jugendpastoral
dagmar.bieler@martinus.at



Mit BeGEISTerung
Sprachrohr für Kinder!

Basteltipps

Basteltipp einfach: Vertrauensblume

- 1) (Verschiedenfarbiges) Tonpapier in Streifen schneiden. Die Breite und Länge der Streifen legt die Größe der Blume fest.
- 2) Jedes Kind wählt einen Streifen und schreibt den Namen darauf. Achtung! Abstand zum Rand lassen!
- 3) Streifen zusammenkleben.
- 4) Auf den Kreis für die Mitte einen Text schreiben z.B, Wir vertrauen uns!
- 5) Kinderstreifen nun auf die Kreismitte kleben.
- 6) Die Vertrauensblume ist fertig!



Variante: „Trau Mich Blume“ für ältere Kinder

- 1) Jedes Kind macht eine eigene Blume
- 2) Das Kind wählt mindestens 6 Streifen aus. (beliebige Farben oder nur weiß)
- 3) Es schreibt auf jeden Streifen: Ich bin.... Achtung! Abstand zum Rand lassen.
- 4) Streifen zusammenkleben
- 5) Kreis für die Mitte ausschneiden
- 6) Alle „Ich bin Streifen“ auf den Kreis kleben



Wenn alle „Blumen“ fertig sind: Immer zwei Blumen mit einem Papierkreis verbinden.
So ergibt sich ein schöner Raumschmuck für die Klasse